



# Sport Sonne und NIVEA

Bewegung in freier Luft – das gibt Gesundheit und Lebenslust. Die Haut wird kräftig durchblutet. Blühendes Aussehen, ein strahlend frischer, makelloser Teint sind die Folgen. Zur richtigen Pflege aber gehört NIVEA, die als einzige Hautcreme der ganzen Welt das hautverwandte Eucerit enthält. Darauf beruht ihre unübertreffliche Wirksamkeit. Wer beim Sport NIVEA benutzt, schützt seine Haut vor dem Austrocknen. NIVEA erhält die Gesichtshaut zart, weich und jugendlich.



NIVEA-CREME:  
Dosen 4–12.50 Fr.  
Tuben 7 u. 10 Fr.

F. A. 568

Reiten, Schwimmen, Turnen, Tennis, Polo und Golf zu seinen Lieblingssportarten zählten. Seine Liebe zum Leben in der freien Natur bringt er durch die alljährliche Organisation eines Ferienlagers für die Kinder der Arbeiter und Angestellten im öffentlichen Dienst zum Ausdruck. Er selbst läßt es sich nicht nehmen, während seiner Ferien einige Tage in diesem Lager zu weilen, mit den Kindern das Lagerleben zu teilen und spielt mit ihnen, kurz: er amüsiert sich eben – königlich.

Überhaupt lieben der König und die Königin die Jugend außerordentlich. Als sie noch Herzog und Herzogin von York waren und eine große Reise nach Neuseeland machten, da äußerte er bei einem Empfang in Auckland den Wunsch, doch auch die Kinder der Stadt sehen und sich mit ihnen unterhalten zu dürfen. Uebri-gens fuhr damals der König von dort nach Australien, wo er u. a. auch das neue Parlamentsgebäude in Canberra einweihete. Er kennt also den größten Teil

seines Königsreiches aus eigener Anschauung sehr gut.

Die Hochzeit des Herzogs und der Herzogin fand am 26. April 1923 in der Westminster Abtei statt, und man kann sagen, daß es wohl bisher in England keine populärere Hochzeit gegeben hat. Es war eine reine Liebesheirat, die natürlich auf das Volk umso mehr einen gewaltigen Eindruck machte. Die Herzogin war die jüngste Tochter des Grafen und der Gräfin von Strathmore und Kinghorne und nannte sich vor ihrer Verheiratung Lady Elizabeth Angela Marguerite Bowes-

Lyon. Ihre Erziehung ist fast die gleiche wie die ihres Gatten gewesen und ihr hauptsächlichstes Interesse gilt dem Wohlergehen ihrer Untertanen. Sie befaßt sich außerordentlich mit dem Los der Frauen und Töchter des Landes und ist gleichfalls eine aktive Sportlerin.

Es sei zum Schluß auch noch der beiden Kinder des Königspaares gedacht, der Prinzessin Elizabeth Alexandra Mary, geboren am 21. April 1926 und Thronfolgerin, sowie ihrer Schwester, der Prinzessin Margret-Rose, geboren am 21. August 1930.

## England rüstet zu den Krönungsfeierlichkeiten

Einer der derzeit am meisten beschäftigten Männer in ganz England ist sicherlich der Herzog von Norfolk, Erb-Marschall und Großmundschen von England. In dieser Eigenschaft liegt ihm die Ueberwachung der Vorbereitungen für die Krönungs-Feierlichkeiten in allen Details ob. Ihm untersteht ein Ausführungskomitee von 30 Mitgliedern, das durch das Krönungskomitee des Privatrates des englischen Königshauses ernannt wurde und von denen jeder eine spezielle Aufgabe übertragen erhalten hat, die er durchführen muß. Viele zahlreiche Unterorganisationen im ganzen Lande unterstehen wieder diesem Komitee, denn es muß hervorgehoben werden, daß diese Feiern alle insgesamt einen Nationalcharakter tragen sollen! Der Herzog hat zu diesem Zweck auch in London ein eigenes Büro eingerichtet, von dem aus er wichtige und umfangreiche Anordnungen ausgibt, damit alles überall zu gleicher Zeit und gemeinsam erfolgt.

Ihm liegt übrigens auch die Einladung aller Persönlichkeiten mit ihren Damen ob, die an den Feierlichkeiten teilnehmen dürfen, was natürlich für jedermann eine große Ehre bedeutet. Von ihm gehen gleichzeitig auch genaue, z. T. sogar sehr strenge Anweisungen über die Anzüge und Kleider aus, deren Façon streng reglementiert ist, ebenso, wie und welchen Schmuck die Damen tragen dürfen, um der alten englischen Etiquette vollauf gerecht zu werden. Endlich, um jedes vielleicht irgendwie mögliche Mißverständnis in dieser Beziehung zu vermeiden, sind im Büro die verschiedenen Modelle, die dem Protokoll entsprechen, ausgestellt und können dort besichtigt werden.

Die Westminster Abtei selbst ist seit 4½ Monaten bereits für das Publikum geschlossen, um in aller Ruhe dort jegliche Vorbereitungen und auch eventuelle Renovierungen vornehmen zu können. Die Aufgabe der Durchführung der Krönungszeremonien selbst ist aber dem Arbeitsbüro seiner Majestät selbst übertragen worden, dessen Chef, der Graf Stanhope und erster Kommissar dieser Arbeiten, eine andere überaus beschäftigte hohe Persönlichkeit im Augenblick ist. Das Publikum kann aber dafür die Abtei noch mehrere Wochen nach der Zeremonie besichtigen, da man alles so lassen will, wie es für die Krönung hergerichtet worden war. Dann wird die Kirche wieder von neuem bis Juli geschlossen, um dem Arbeitsbüro zu erlauben, sie in ihren ursprünglichen gewöhnlichen Zustand zurückzusetzen.

Die Ausschmückung Londons stellt natürlich ein ungeheures Arbeitsfeld für die mannigfaltigsten Gewerbe dar. Denn ganz London wird mit Blumen dekoriert

und festlich geschmückt und bewimpelt werden, während es in der Nacht in hellem Lichterglanz erstrahlt. Die Bondstreet war die erste Straße, die einen Plan zur Ornamentierung aufstellte. Die Vereinigung der Geschäfte dieser Straße hat zu gleicher Zeit einen Schaufensterwettbewerb organisiert, deren Motive speziell mit der Krönung und den Krönungsfeierlichkeiten in Zusammenhang stehen müssen. Alles muß dabei in weiß gehalten und mit Blumen ausgeschmückt sein, und darüber hinaus wird die Straße vollkommen ausgeschmückt und nachts illuminiert sein. Aber nicht nur London, auch alle anderen Städte und selbst jedes Dorf in England werden ihren Festtag haben und den Abschluß in der Nacht durch ein imposantes Feuerwerk finden.

Eine der wichtigsten, vor allen Dingen aber neuesten „Souvenirs“ an diese Feiern wird die Schaffung von „Krönungs-Bäumen“ sein, die, irgendwo eingepflanzt, somit eine ständige Erinnerung an diesen Tag sein werden! Daß es sich dabei um eine ganz besondere und spezielle Baumart handeln wird, versteht sich wohl von selbst und es hat sich auch zu diesem Zweck ein spezielles Komitee gebildet, um diese Idee zu verwirklichen. — Ganz unnütz ist es eigentlich zu sagen, daß natürlich alle Geschäfte und Industriezweige von der Krönung profitieren, kleine Medaillen, Plaketten, Karten, Bilder, Stoffe etc. etc. mit Krönungsmotiven zu vertreiben, deren Zahl in die ungezählten Millionen gehen. Ja, selbst große Gegenstände, die einen ständigen Platz in der Wohnung einnehmen, sind geschaffen worden, wobei es am meisten Königsbilder, kleine Kronen oder Krönungskutschen in miniature sind.

Es ist heute noch zu früh, eine selbst nur ungefähre Liste der Feierlichkeiten zu geben, an denen der König und die Königin persönlich teilnehmen werden, von den vielen anderen Feiern ganz zu schweigen. Fest steht aber eine große Fahrt durch die Straßen Londons und ein offizieller Empfang im Stadthaus, wo der König auch eine Rede halten und dann später in der Guildhall mit dem Oberbürgermeister und anderen hohen Persönlichkeiten dinieren wird. Am 27. Mai ist der König Gast des „County Council“ zu London, des weiteren stehen bereits mehrere große Paraden der Armee, Marine, Luftwaffe, Polizei und sonstiger offizieller Corporationen fest.

Die größte Last der Arbeit während den Feiern selbst wird aber unzweifelhaft auf den Schultern der Angestellten und Arbeiter von den englischen Eisenbahnen liegen, deren an dieser Stelle auch gedacht werden muß. Deshalb haben die englischen Eisenbahnen bereits heute alle Vorbereitungen getroffen, um einen reibungslosen Verkehr während der